

Herrn Oberbürgermeister Dr. Ecker  
Herrn Frey  
Herrn Speth  
Frau Bohnert  
Schriftführer  
4-fach Presse

## **Dem städt. Bau- und Umweltausschuss am 10.02.2015 vorgelegt**

### **ö4. Wegfall der Parkplätze nördlich des künftigen Hotel-Garni „Alte Schule“ (Drucksachennr. 4-01/2015)**

**Anlage: Luftbild**

## **SACHVERHALT**

Der Hübler GmbH wurde am Alten Schulplatz der Umbau der Pizzeria „Alte Schule“ in ein Hotel-Garni „Alte Schule“ genehmigt. Die baurechtlich erforderlichen Stellplätze für das Objekt „Alte Schule“ an sich sind bereits durch frühere Baugenehmigungen in notwendiger Zahl nachgewiesen.

Für den erforderlichen barrierefreien Zugang in das künftige Hotel ist an der Nordseite des Gebäudes ein neuer Zugang mit einer behindertengerechten Rampe vorgesehen. Diese Planung bedingt dort den Wegfall der drei schräg markierten öffentlichen Parkplätze (vgl. Luftbild).

### **1. Städtebauliche Beurteilung**

Aus städtebaulicher Sicht sollte auch dieser Bereich künftig von parkenden Fahrzeugen freigehalten werden, um ein einheitliches Bild im Zuge der Stadtsanierung und Städtebauförderung zu erreichen. Außerdem stellt das geplante Vorhaben zur Sanierung der „Alten Schule“ einen weiteren Baustein vorbildlicher Stadtsanierung und eine Aufwertung des Stadtbildes am Alten Schulplatz dar.

### **2. Parkplatzsituation aus Sicht des Regiebetriebes Parkraumbewirtschaftung**

Die vorgenannte Maßnahme bedingt letztlich den Verlust von drei der fünf öffentlichen Parkplätze am Alten Schulplatz.

Nach dem Hauptausschussbeschluss vom 15.07.2014 über die Parkplatzauffassung am Alten Schulplatz (gesamter Brunnenbereich inkl. Straßenachse) wurden auftragsgemäß in Richtung Auf der Mauer zwei zusätzliche Längsparkplätze markiert.

Für diese zwei verbleibenden Parkplätze wäre der Betrieb eines Parkscheinautomaten künftig nicht wirtschaftlich darstellbar.

Der Vorhabenträger hat in Abstimmung mit den Stadtwerken die Einrichtung von öffentlichen Ladeparkplätzen für Elektrofahrzeuge vorgeschlagen. Aus Sicht der Straßenverkehrsbehörde des Sachgebietes Stadtplanung und Umwelt wäre dies zu befürworten.

Eine Kompensation der Parkplätze kann mit der Fertigstellung des Parkhauses an der Inselhalle geschaffen werden. Diese fünf Parkplätze stehen auch während der Umbauphase der „Alten Schule“ nicht zur Verfügung. Nach Rücksprache mit dem Vorhabenträger wird die Baumaßnahme ca. 15 Monate dauern.

Für den künftigen dauerhaften Wegfall der drei öffentlichen gebührenpflichtigen Stellplätze schlägt die Verwaltung vor, vom Vorhabenträger eine einmalige Stellplatzablöse vergleichbar den bestehenden Regularien bei Baugenehmigungen nach der BayBO zu erheben (Stadtratsbeschluss vom 24.07.1990 / Euroumstellung 23.04.2002), d.h. bei gewerblicher Nutzung pro Stellplatz 4.600 €.

### **Beschlussvorschlag:**

Der Bau- und Umweltausschuss stimmt der Auflassung der o.g. fünf öffentlichen Parkplätze am Alten Schulplatz zu.

Ersatzweise sind im Bereich in Richtung „Auf der Mauer“ zwei Ladeparkplätze für Elektrofahrzeuge vorzusehen.

Für den dauerhaften Wegfall der drei Parkplätze vor dem künftigen Hoteleingang wird eine einmalige Stellplatzablöse von 13.800 € erhoben.

Tanja Bohnert  
Leiterin Ordnungsamt

Christian Herrling  
Leiter Abt. Stadtplanung und Bauordnung



M 1 : 300

